

## **MEMO**

zu Händen: Forests for Friends AG  
Von: Meili Yves, Wenger Plattner  
Betreffend: Prime Forestry Switzerland AG / Stand des Liquidationsverfahrens  
Datum: 13. November 2008 MeY/fin

---

### **Stand des Liquidationsverfahrens**

Die Konkursliquidatoren haben die Gläubiger bislang mit 5 Zirkularen über den Verlauf der Konkursliquidation informiert, letztmals am 18. Juli 2008.

Die Aktiven wurden verwertet und die Passiven weitgehend bereinigt. Eine Konkursdividende wird nur auf diejenigen Forderungen entfallen, die in der 1. Konkursklasse anerkannt worden sind. Dabei handelt es sich um Forderungen von Arbeitnehmern. Es kann mit einer Auszahlung von voraussichtlich etwas mehr als 70 % des Nominalwertes gerechnet werden. Die übrigen Gläubiger werden leer ausgehen; es handelt sich um Forderungen in der Höhe von ca. CHF 15.1 Mio. Weitere Forderungen in der Höhe von ca. CHF 35,6 Mio. wurden rechtskräftig abgewiesen.

Die Konkursliquidatoren rechnen damit, das Verfahren im Laufe des Jahres 2009 abzuschliessen zu können.

### **Verantwortlichkeitsansprüche / Strafverfahren**

Die Konkursliquidatoren haben darauf verzichtet, die nach ihrer Meinung bestehenden Verantwortlichkeitsansprüche auf Rechnung der Masse geltend zu machen. Daraufhin verlangten vier Gläubiger die Abtretung dieser Ansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG. In einem Fall wurde die Abtretung in der Zwischenzeit widerrufen; den anderen Abtretungsgläubigern wurde die Frist zur Geltendmachung der Ansprüche bis Februar 2009 erstreckt.

Es läuft zudem ein Strafverfahren, welches in der Schweiz durch eine Strafanzeige der Eidgenössischen Bankenkommission ausgelöst wurde. Es war in Erfahrung zu bringen, dass mindestens einer der Verantwortlichen in Italien wegen dem Vorwurf von Drogendelikten in Haft genommen wurde. Gegen weitere Personen wird in mehreren Län-

dem ermittelt und es wurden vereinzelt auch Rechtshilfebegehren an die Schweiz gerichtet. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass Vermögenswerte im Fürstentum Liechtenstein beschlagnahmt wurden. Weitere Informationen liegen nicht vor.